News

News: Fast 1.000 Euro für Hochwasseropfer in Ostdeutschland gesammelt

Beigetragen von S.Erdmann am 15. Jul 2013 - 13:16 Uhr

Auch hier auf der Insel Juist, die bei Sturmfluten ebenfalls von Hochwassern betroffen ist, hat man sich mit den Opfern der Hochwasserkatastrophe in Ostdeutschland solidarisch erklärt und ebenfalls eine Spendenaktion durchgeführt. Im großen Saal vom "Haus des Kurgastes" fand kürzlich ein Benefizkonzert mit dem Ungarischen Kurorchester zugunsten der Hochwasseropfer statt, wo fast 1.000 Euro zusammen kamen.

Die Idee, grundsätzlich etwas für die Menschen zu tun, die vom Hochwasser betroffen sind, hatte der stellvertretende Bürgermeister Meint Habbinga. Zusammen mit Bürgermeister Dietmar Patron und Marketingleiter Thomas Vodde reifte dann die Idee, die Kurkapelle zu fragen. Laszlo Tary und Imre Huzar waren sofort von der Sache begeistert und führten zusammen mit den anderen Musikern das zusätzliche Konzert durch. Rund 200 Besucher erschienen dort. Patron begrüßte die Anwesenden und lobte besonders die gemeinsame Spendenaktion der Ostfriesischen Tageszeitungen.

Das Kurorchester begeisterte wieder einmal die Zuhörer und spielte ein rundherum gelungenes und vielseitiges Programm. Von leichter Unterhaltung und Polkamusik bis zur Operette und Klassik war für jeden Geschmack etwas dabei. Auch die Freiwillige Feuerwehr Juist war an dem Abend beteiligt, zusammen mit Gemeindebrandmeister Thomas Breeden waren einige Kameraden in Uniform dabei, um nach dem Konzert im Ausgangsbereich die Spenden einzusammeln. Insgesamt 950 Euro hatten sie anschließend in den Mützen; dieser Betrag wurde von der Inselgemeinde an die Aktion "Flugopferhilfe 2013" der ostfriesischen Tageszeitungen weiter gegeben.